

Allgemeine Transport- und Lagerbedingungen / Reklamationen

Anforderungen an den Fuhrpark

Als Hersteller von Lebensmittelverpackungen erwarten wir besenreine, trockene und geruchsfreie Laderäume auf den LKWs. Beiladungen und Warenmischungen am LKW, die die Qualität unserer Produkte negativ beeinträchtigen könnten, müssen vermieden werden.

Transport unserer Produkte

Die Waren müssen so transportiert werden, wie von uns bestellt und geladen. Es darf nachträglich am Transportweg nicht verdichtet, umgeschlichtet, maßgeblich verändert oder anderweitig optimiert werden. Die Waren sollen keinen außergewöhnlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt und müssen vor allem allzeit vor Nässe geschützt werden. Vorsicht beim Wegfahren von der Rampe und beim Öffnen und Schließen der Ladebehälter wegen der Wasserlachen auf der Deckplane, Achtung auf Risse in der Plane, vollständiges Verschließen der hinteren Ladeöffnungen etc.!

Lagerung unserer Waren

Trocken, staubfrei, frei von störenden Gerüchen, Übereinanderstapeln von Paletten nur nach Freigabe seitens Greiner Packaging. Die empfohlenen Lagertemperaturen sind von > 0 bis + 40°C, ideal wäre +20°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40%. Unterkühlte Ware sollte vor der Verarbeitung temperiert werden. Die Kartons sollen wie angeliefert gelagert werden, um Verformungen von Kartons und Inhalt zu vermeiden! Auf vielen unserer Kartons sind untenstehende Symbole „Zerbrechlich“, „Vor Nässe schützen“ und „Oben“ aufgedruckt, um dem Lagerpersonal den Umgang mit unseren Produkten zu erleichtern.



Lieferdokumente

Allen Sendungen werden zwei Lieferscheine (ein Original für den Kunden und eine Speditionskopie für die Spedition zum Gegenzeichnen beim Kunden und als Beilage zur Frachtabrechnung) beigelegt. Der CMR-Frachtbrief (CMR steht für "Convention Marchandise Routiere" und beschreibt das Frachtpapier für den nationalen und internationalen Frachtverkehr auf der Straße. Der CMR ist das Pendant zum B/L in der Seefracht sowie dem AWB in der Luftfracht und regelt entsprechend genauso die Verantwortlichkeiten und Haftungen der betroffenen Parteien) als Transportversicherungsdokument muss ebenfalls vom Empfänger unterfertigt werden. Im Punkt 24 ist der Empfangsort, das Empfangsdatum, die Unterschrift sowie der Name des Übernehmers in Blockschrift sowie der Firmenstempel auszufertigen. Feldabhängig sind weiteres die Angaben zum Lademitteltausch auszufüllen. Bei offensichtlichen Mängeln an Ware oder/und Verpackung ist es für die Versicherungsabwicklung unbedingt notwendig, diesen Schaden am CMR-Frachtbrief zu vermerken und vom Fahrer gegenzeichnen zu lassen! Fotos der beschädigten Waren noch am LKW erleichtern zusätzlich die Versicherungsabwicklung.

Europalettentausch

Der Europalettentausch (Zug um Zug) ist im Frachtpreis unserer Speditionen inkludiert und ist für die Länder AT, BE, CH, DE, LU und NL verbindlich. Kundenspezifische Ausnahmen zum Europalettentausch müssen sowohl in unserem Transportauftrag als auch in den Lieferpapieren schriftlich angeführt sein. Bitte beachten Sie, dass Sie von uns stets nur hochregallagertaugliche, lebensmittelfähige Europaletten in neuwertiger, heller Qualität bekommen und dass wir auch die Rückgabe in einer solchen Qualität erwarten. Tauschbarkeitskriterien finden Sie im Internet:

www.epalpallets.de/de/produkte/tauschkriterien.php

Unsere Spediteure und Selbstabholer bekommen periodisch alle zwei Monate Auszüge aus unserer Europalettenbuchhaltung, die jeweils abzustimmen und zu bestätigen sind. Wir behalten uns vor, dass wir bei schlechter Tauschmoral nach Rücksprache und vorheriger Terminsetzung Europaletten zu unseren Einkaufspreisen abrechnen.